

## Wissenschaftliche Leitung

- Fachhochschule Potsdam – Studiengang Konservierung und Restaurierung
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz

## Veranstaltungsort

Friedenssaal der Ev. Friedenskirchengemeinde  
Schopenhauerstr. 23  
14467 Potsdam

## ÖPNV

- **mit Bus** 614, 650, 692, 695 oder 697 bis Potsdam Luisenplatz-Nord/Park Sanssouci
- **mit Tram** 91, 94 oder 98 bis Potsdam Luisenplatz-Süd/Park Sanssouci



## Anmeldung

Die Vorträge finden in Potsdam statt, werden aber für diejenigen, die nicht nach Potsdam reisen können, auch digital übertragen. Es ist jeweils die gleiche Teilnahmegebühr zu entrichten: pro Person 50,- €, für Studierende 20,- € inkl. Kaffeepausenverpflegung. Jede\*r Teilnehmer\*in kann bei der Veranstaltung einen Tagungsband zu einem reduzierten Preis käuflich erwerben.

Die Anmeldung ist **bis zum 16.10.2022** möglich und erfolgt durch folgende drei Schritte:

1. Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an: [steffen.laue@fh-potsdam.de](mailto:steffen.laue@fh-potsdam.de)
2. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung
3. Bitte überweisen Sie anschließend die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

Empfänger: Landeshauptkasse Potsdam  
Kreditinstitut: Landesbank Hessen Thüringen (Helaba)  
IBAN: DE66 3005 0000 7110 4028 85  
BIC: WELADEDXXX  
Verwendungszweck: 18 066 000 00 466

Den digitalen Zuhörer:innen wird der Zugang einen Tag vor der Veranstaltung zugeschickt.

**Die Teilnehmerzahl in Präsenz ist aus organisatorischen Gründen begrenzt – daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.**

## Veranstalter

Fachhochschule Potsdam  
Studiengang Konservierung und Restaurierung  
Kiepenheuerallee 5  
14469 Potsdam  
Tel.: 0331/5801244  
[www.fh-potsdam.de](http://www.fh-potsdam.de)

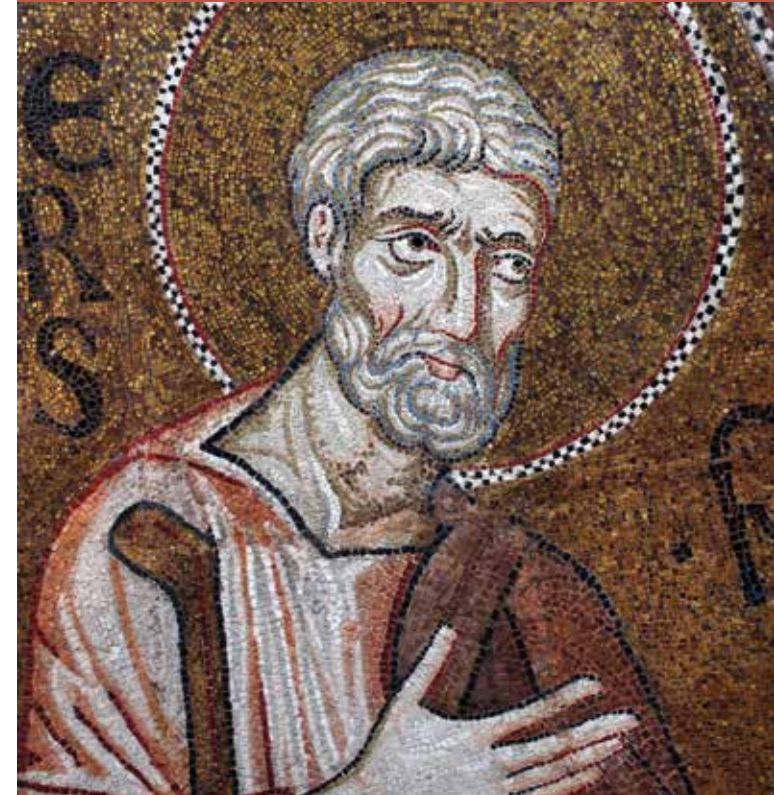
**FH;P**  
Fachhochschule Potsdam  
University of Applied Sciences

Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum



Rathgen-Forschungslabor  
Staatliche Museen zu Berlin

# 15. Konservierungswissenschaftliches Kolloquium in Berlin/Brandenburg



Mosaik  
in situ – transloziert – museal

4. November 2022  
Friedenssaal der ev. Friedenskirchengemeinde  
in Potsdam

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum, die Fachhochschule Potsdam, das Rathgen-Forschungslabor – Stiftung Preußischer Kulturbesitz sowie die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg veranstalten gemeinsam das 15. Konservierungswissenschaftliche Kolloquium in Berlin/Brandenburg.

Eine der ältesten Kunstgattungen ist das Mosaik, wörtlich abgeleitet aus dem spätlateinischen *Musaicum*, d. h. ein Werk den Musen gewidmet.

Das 15. Konservierungswissenschaftliche Kolloquium in Berlin/Brandenburg befasst sich mit dem Thema Mosaik, von den Anfängen mit einem Beispiel in der mesopotamischen Stadt Uruk, über bedeutende Schöpfungen der Antike und des Mittelalters nördlich und südlich der Alpen bis hin zu den von der Firma Puhl & Wagner geschaffenen Werken des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Beschrieben werden unter anderem werktechnische Varianten, naturwissenschaftliche Untersuchungen und restauratorische Vorgehensweisen von in situ erhaltenen bzw. translozierten und museal präsentierten Mosaiken.

Die Organisatoren des Kolloquiums möchten mit der Veranstaltung den aktuellen Stand des Wissens und Fallbeispiele zur Analyse, Restaurierung und Konservierung von Mosaiken darstellen. Es wendet sich an alle Interessenten, die sich zu diesem Thema weiterbilden bzw. austauschen möchten.

In der Mittagspause werden eine Besichtigung des mittelalterlichen Apsismosaiks in der Friedenskirche sowie eine Führung durch das Ensemble der Friedenskirche angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Kaiser-Friedrich-Mausoleum die 1889 entstandene Mosaikgestaltung der venezianischen Werkstatt von Antonio Salviati zu sehen.

Titelbild: Apsismosaik Friedenskirche Potsdam, 13. Jh., Detailaufnahme, Hl. Petrus. Foto: D. Lindner

08:15 Anmeldung

09:00 **Grußworte**

Kathrin Lange, Potsdam und  
Thomas Drachenberg, Zossen

09:15 **Das Mosaik – Geschichte und Gestaltungsprinzipien**

Joana Pomm, Berlin

09:40 **Cone mosaic façades in Mesopotamia (4th millennium BCE): archaeometric approach to an architectural innovation**

Sarah Dermech, Straßburg und Fanny Alloteau,  
Berlin

10:05 **Das Nilmosaik von Palestrina, ein Segment aus dem Bestand der Berliner Antikensammlung – historischer Kontext sowie Aspekte zu Materialität, Restaurierungsgeschichte und aktuellen Maßnahmen**

Franziska Motschmann und Wolfgang Maßmann,  
Berlin

10:30 Kaffeepause

11:00 **Das Hephaistion-Mosaik in der Berliner Antikensammlung – historische und aktuelle Restaurierung und Präsentation**

Sophie Haake-Harig und Astrid Will, Berlin

11:25 **Römische Mosaik in musealen Sammlungsbeständen – wo stehen wir heute?**

**Einblicke in die Mosaiksammlung des LVR-Landes-Museums Bonn und Perspektiven für die Zukunft**  
Henriette Theurich, Weimar und Knut Joachimsen,  
Bonn

11:50 **Byzantine metal-leaf glass tesserae: technological features and decay**

Polytimi Loukopoulou, Athen

12:15 **Das venetianische Apsismosaik in der Friedenskirche in Potsdam aus dem 13. Jahrhundert**  
**Werktechnik – Translozierung – Restaurierung**  
Ute Joks, Berlin

12:40 Mittagspause

Mittagsverpflegung/Besichtigung der  
Friedenskirche in zwei Gruppen

14:45 **Glass tesserae from Medieval Italian mosaics: composition and morphology**

Marco Verità, Venedig

15:15 **Climatic tunnel modeling of environmental loading on Last Judgement mosaic, St. Vitus Cathedral in Prague**

Veronika Koudelková, Jaroslav Valach,  
Stanislav Pospíšil, Prag

15:45 Kaffeepause

16:20 **Mosaik Reloaded – die Glasmosaikproduktion der Berliner Werkstätten Puhl & Wagner, 1889 – 1969**

Ursula Müller, Berlin

16:50 **Werkstätten Gustav van Treeck in München, aus der Praxis zur Konservierung und Restaurierung von Glasmosaiken**

Raphaella Knein, München

17:15 **Abschließende Diskussion**

17:45 Ende der Veranstaltung